

Handbuch

Deskline 3.0 feratel-Administrator Allgemeines

Letzte Änderung von: Brigitte Hinterlechner am: 13.12.2016

Impressum

Herausgeber: feratel media technologies AG Maria-Theresien-Straße 8, A-6020 Innsbruck

Copyright:

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der feratel media technologies AG vorbehalten.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Handbuch trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der feratel media technologies AG ausgeschlossen ist.

esklin -atelD



1. Allge	emein	3
1.1. É	instiegsmaske/Maskensystem Deskline 3.0	
1.1.1.	Titel und Headline	
1.1.2.	Menü-Bereich in der linken Leiste	4
1.1.3.	Hauptbereich/Mittelteil der Deskline 3.0-Maske	
1.1.4.	Fuβzeile	8
1.1.5.	Shortcuts/Schnelltasten	8
1.2. D	eskline 3.0 - Standards	8
1.2.1.	Berechnungsarten	
1.2.2.	Verpflegungstypen & Extras	9
1.2.3.	Aufenthaltsdauerabhängige Ermäßigungen/Zuschläge	9
1.2.4.	Bilder und Beschreibungen auf Zeitschiene	9
1.3. K	opieren und Standard-Vorgaben	
1.3.1.	Datenhalter	
1.3.2.	Leistungsträger	



1. Allgemein

Deskline 3.0 kann auf 3 Ebenen administriert werden:

- 1. feratel-Administrator (das ist der Hauptadministrator jeder Datenbank)
- 2. Datenbank-Administrator (dieser hat weitreichende Rechte über die gesamte Datenbank hinweg)
- 3. Organisations-Administrator (dieser hat die Möglichkeit, an vielen Stellen des Systems Einstellungen für seine Organisation vorzunehmen)

Neben diesen 3 Abstufungen wirken

- die Berechtigungen, sich für eine oder mehrere Organisationen einzuloggen
- die Rechte, die eine Organisation an eine andere vergibt
- die Aktivierungen und Blockierungen in den Vorgabewerten
- Einstellungsmöglichkeiten, die direkt auf das Menü bezogen sind (Rechte in Reports)

Die einzelnen Bereiche der Administration sowie die Bearbeitungsmöglichkeiten durch den feratel-Administrator werden in den weiteren Kapiteln näher beschrieben.

Kommandos:

Der Hauptmenüpunkt "Administration" kann auch über das Kommando "9" geöffnet werden.

1.1. Einstiegsmaske/Maskensystem Deskline 3.0

Die Einstiegsmaske im Deskline 3.0 richtet sich nach den Menü-Sichtrechten und nach der Organisationszugehörigkeit des Benutzers.

In der Titelzeile wird in Klammer die Organisation angezeigt, auf die der Benutzer eingeloggt ist.

1.1.1. Titel und Headline

🕖 ferate	el Deskli	ne 3.0 ExpertClient - Showcase/10.192.8.61 (SHOWCASE)
Datei	<u>S</u> tart	Help
fera Expe	atel rtClien	Deskline

Unter "Datei" findet sich folgendes Menü:

Datei	Start	Help		
Lo	gin		LOG	
Passwort			PWD	
Ve	rsionsinf	o	VeR	
Datenbank sy		synchro	nisieren	
Ca	che leere	en		
Pa	ige Setup			
Be	enden		999	
				_

Mit "Login…" wird die laufende Sitzung beendet und das Einstiegsfenster erscheint erneut, damit sich der Benutzer neu oder mit einem anderen Login einloggen kann.

Mit "PWD" kann das Passwort des eingeloggten Benutzers durch ihn selbst geändert werden, indem das alte Passwort eingegeben und ein neues Passwort hinterlegt und bestätigt wird.

Die "Versionsinfo" zeigt den aktuellen Stand der Software.

Die Funktion "Datenbank synchronisieren" gleicht den Stand der Kunden-Datenbank mit dem Stand des Meta- und Update-Servers ab. Details dazu folgen an anderer Stelle.

Mit "Cache leeren" kann der ExpertClient-Cache gelöscht werden.

Mit dem "Page Setup …" können Formate vorab eingerichtet werden.

"Beenden" schließt die Deskline 3.0-Sitzung.



Alle Menüpunkte, die auch ein Kürzel aufweisen (z.B. PWD) können durch Eingabe dieses Kürzels in die Kommandozeile auch direkt angesprochen werden!

Unter "Start" können alle Menüs aufgerufen werden:

<u>D</u> atei	<u>S</u> tart	Help		
fera	fe	eratel Admin	•	Distriction
Exper	A	dministration	•	
	St	tammdaten	•	Adressen
	Ir	nfo/Buchung	•	Leistungsträger
	A	brechnungen	•	Prospekte und Artikel
	М	y ExpertClient	•	Bewertungssystem

Unter "Help" wird das Deskline 3.0 - Hilfesystem aufgerufen, das einem Handbuch gleich kommt. Es ist hierarchisch aufgebaut und bietet eine Suchfunktion für Stichworte. Ergebnisse aus einer Stichwortsuche können per Doppelklick gewählt werden.

Link	s 🔻	Für den Menüpunkt "links" können im Deskline 3.0 links hinterlegt werden, die hier bequem und einfach von jedem Benutzer aufgerufen werden
	Lawinen-Warndienst Steiermark Flughafen Wien	- z. B. die WebClient-Adresse für den Leistungs- träger-Zugang etc.
	feratel Österreich	
	feratel Switzerland	
	feratel Deutschland	

1.1.2. Menü-Bereich in der linken Leiste

Im linken Bereich der Maske werden alle verfügbaren und für den jeweiligen Benutzer aktivierten Menüpunkte angezeigt. Mit Klick auf die Symbole kann man jedes Modul erreichen bzw. sich tiefer in ein Untermenü navigieren.

Folgende Menüpunkte sind verfügbar:

Administration (9)	je nach Benutzer-Sichtrechten zu- gänglich oder nicht!	Administration
Vorgabewerte (luv)	Vorgabewerte zeigen vor definierte Stan- dards, die vom sog. "Update-Server" kom- men; lokale Werte können ergänzt werden.	Vorgabewerte
Briefvorlagen (TxT)	In den "Briefvorlagen" werden alle vom System verwendeten Briefe abgelegt (Info- anfragen, Angebote, Buchungsbestätigun- gen).	Briefvorlagen
Benutzer (93, 94)	In "Benutzer" werden alle Benutzer und Benutzergruppen des Systems admi- nistriert – unter anderem auch die Benut- zer des WebClients.	Benutzer
Organisationen (91)	Die Organisationsverwaltung inkl. der Rol- len, die eine Organisation innehaben kann, findet in 91/"Organisationen" statt.	Organisationen
Suchprofil Konfiguration (pro)	Suchprofile und Suchresultat-Profile wer- den in diesem Menüpunkt abgelegt und bearbeitet.	Suchprofil Konfiguration
Stammdaten (1)		Ø Stammdaten



Adressen (11)	Alle Adresstypen sind hier aufgelistet (Gäs- te, Leistungsträger).	Adressen
Leistungsträger LT (12)	In 12/Leistungsträger finden sich die Stammdaten aller Leistungsträgertypen (Unterkunft, Packages, Agenturen).	Leistungsträger
Veranstaltungen (152/352)	Hier werden Veranstaltungsdaten erfasst und selektiert. Auch eine Reportfunktion ist vorhanden	18 Veranstaltungen
Infrastruktur (151/351)	Hier werden Infrastrukturdaten, wie z. B. Restaurants, Museen, etc., erfasst und se- lektiert.	Infrastruktur
Pauschalen (19)	Hier werden Destinationspauschalen er- fasst und gewartet.	Pauschalen
Prospekte und Artikel (17, 46)	Hier werden die Stammdaten für Artikel und Prospekte abgelegt.	Prospekte und Artikel
Jahresrechnung Administ- ration (Rel)	Öffnet den Bereich Jahresrechnung (Wie- derkehrende Rechnung) und den Tab Ad- ministration	Jahresrechnung
Jahresrechnung Zuweisung (ReA)	Öffnet den Bereich Jahresrechnung (Wie- derkehrende Rechnung) und den Tab Zu- weisung	Jahresrechnung
Bewertungssystem (ras)	In diesem Bereich können die von Gästen abgegebenen Bewertungen eingesehen und bearbeitet werden.	Bewertungssystem
Meta-Bewertung (mrs)	Öffnet den Bereich Bewertungssystem und den Tab Meta Ratings	Bewertungssystem
Archiv Datenänderung (dch)	Hier befinden sich die Logs über Datenwar- tungsarbeiten im Bereich Stammdaten	Archiv Datenänderung
Touren (TuR)	Öffnet den Bereich Gästeführern und den Tab Touren	Gästeführer
Gästeführer (TuG)	Öffnet den Bereich Gästeführern und den Tab Gästeführer	Gästeführer
Info/Buchung (3)		🕑 Info/Buchung
Suchen/Buchen (321, 331)	In der Suche kann nach allen Leistungs- und Produkttypen gesucht werden; das Resultat kann in den Warenkorb übernom- men werden.	Suchen / Buchen
Suchen/Buchen, Tab "Packages" (32P, 33P)	Es öffnet sich die Suche/Buchen-Maske und dort der Tab Packages	Suchen / Buchen
Suchen/Buchen, Tab "Zu- satzleistung" (32S)	Es öffnet sich die Suche/Buchen-Maske und dort der Tab Zusatzleistungen	Suchen / Buchen
Suchen/Buchen, Tab "Arti- kel" (32A)	Es öffnet sich die Suche/Buchen-Maske und dort der Tab Artikel	Suchen / Buchen
Suchen/Buchen, Tab "Info- Anfrage" (32I)	Es öffnet sich die Suche/Buchen-Maske und dort der Tab Infoanfrage	Suchen / Buchen



Infoantrage (311)	In 311 erfolgen alle Gastanfragen bezüglich Prospekte, Veranstaltungen und Infothe- men.	Infoanfrage
Transaktionsliste (312, 322, 332, 381)	Hier werden alle getätigten Transaktionen gelistet (Angebote, Optionen, Buchungen, Stornos) – mit Filtermöglichkeit.	Transaktionsliste
Stapeldruck (313, 323, 333, 334)	Wenn Transaktionen nicht sofort ge- druckt/gesendet werden, dann können diese hier im Stapeldruck abgearbeitet werden.	Stapeldruck
Kommunikationen (com)	In "Kommunikationen" wird angezeigt, ob eine Transaktion erfolgreich oder fehler- haft gesendet wurde - mit Filtermöglich- keit.	Kommunikation
Debitoren /Kreditoren (4)		🚳 Debitoren / Kreditoren
Debitor / Kreditor (41, 44)	Dient der Verwaltung von Zahlungen und offenen Posten	Debitor / Kreditor
Mahnwesen (43)	Dient der Erstellung von Mahnungen	Mahnwesen
Zahlungsaufträge (45)	Dient der gesammelten Auszahlung von Kreditoren	Zahlungsaufträge
Kontierungen (acc)	Dient der Überführung von Kontierungen	Kontierungen
Abrechnungen (34)		🗮 Abrechnungen
Abrechnungen (34) Abrechnung Leistungsträ- ger (345)	In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem Leistungsträger verrechnet.	Abrechnungen
Abrechnungen (34) Abrechnung Leistungsträ- ger (345) Abrechnung SalesPoint (346)	In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem Leistungsträger verrechnet. In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem SalesPoint (POS) verrechnet.	Abrechnungen Buchungen Buchungen
Abrechnungen (34) Abrechnung Leistungsträ- ger (345) Abrechnung SalesPoint (346) Kreditkarten Abrechnungen (341)	In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem Leistungsträger verrechnet. In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem SalesPoint (POS) verrechnet. Dient der Verwaltung von Gutschriften der Kreditkartenfirmen	Abrechnungen Buchungen Buchungen Kreditkarten Abrechnung
Abrechnungen (34)Abrechnung Leistungsträger (345)Abrechnung SalesPoint (346)Kreditkarten Abrechnungen (341)Abrechnung Meldewesen (721)	In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem Leistungsträger verrechnet. In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem SalesPoint (POS) verrechnet. Dient der Verwaltung von Gutschriften der Kreditkartenfirmen Hier werden die Ortstaxensammelrechnun- gen an die Leistungsträger verwaltet.	Abrechnungen Buchungen Buchungen Kreditkarten Abrechnung Abrechnung MW
Abrechnungen (34)Abrechnung Leistungsträger (345)Abrechnung SalesPoint (346)Kreditkarten Abrechnungen (341)Abrechnung Meldewesen (721)Wiederkehrende Rechnung (342)	In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem Leistungsträger verrechnet. In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem SalesPoint (POS) verrechnet. Dient der Verwaltung von Gutschriften der Kreditkartenfirmen Hier werden die Ortstaxensammelrechnun- gen an die Leistungsträger verwaltet. Hier werden wiederkehrende Rechnungen, wie z. B. die Abrechnung der Zweiwohn- sitzpauschalen oder Katalogeinschaltungen an Leistungsträger verwaltet.	Abrechnungen Buchungen Buchungen Kreditkarten Abrechnung MW Abrechnung MW Wiederkehrende Rechnung
Abrechnungen (34)Abrechnung Leistungsträger (345)Abrechnung SalesPoint (346)Kreditkarten Abrechnungen (341)Abrechnung Meldewesen (721)Wiederkehrende Rechnung (342)Statistik Export	In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem Leistungsträger verrechnet. In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem SalesPoint (POS) verrechnet. Dient der Verwaltung von Gutschriften der Kreditkartenfirmen Hier werden die Ortstaxensammelrechnun- gen an die Leistungsträger verwaltet. Hier werden wiederkehrende Rechnungen, wie z. B. die Abrechnung der Zweiwohn- sitzpauschalen oder Katalogeinschaltungen an Leistungsträger verwaltet. Hier werden MW-Statistiken erstellt und können exportiert werden.	Abrechnungen Buchungen Buchungen Kreditkarten Abrechnung Abrechnung MW Wiederkehrende Rechnung Statistik Export
Abrechnungen (34)Abrechnung Leistungsträger (345)Abrechnung SalesPoint (346)Kreditkarten Abrechnungen (341)Abrechnung Meldewesen (721)Wiederkehrende Rechnung (342)Statistik ExportMeldewesen	In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem Leistungsträger verrechnet. In diesem Bereich werden Buchungen ge- genüber dem SalesPoint (POS) verrechnet. Dient der Verwaltung von Gutschriften der Kreditkartenfirmen Hier werden die Ortstaxensammelrechnun- gen an die Leistungsträger verwaltet. Hier werden wiederkehrende Rechnungen, wie z. B. die Abrechnung der Zweiwohn- sitzpauschalen oder Katalogeinschaltungen an Leistungsträger verwaltet. Hier werden MW-Statistiken erstellt und können exportiert werden.	Abrechnungen Buchungen Buchungen Buchungen Kreditkarten Abrechnung Abrechnung MW Wiederkehrende Rechnung Wiederkehrende Rechnung Statistik Export



Betriebsdaten (v12)	Hier werden Leistungsträgerdaten für die Zuweisung von Meldescheinen erfasst.	Betriebsdaten
Administration (cad)	Hier erfolgen alle administrativen Einstel- lungen, die für die Berechnung und Abwick- lung des Meldewesens relevant sind	Administration
Block-Ausgabe (711)	Hier wird die Verteilung der Meldeschein- blöcke verwaltet.	Block-Ausgabe
MW-Profil-Administration (pad)	Hier können div. Profile für die der Erfas- sung von Meldescheinen gespeichert und bearbeitet werden.	MW-Profil Administration
Statistiken/Reports	In diesem Bereich befinden sich alle Statis- tiken, Listen und Reports.	🗟 Statistiken / Reports
Reports (rep bzw. rpr)	In "Reports" werden vordefinierte Reports und Statistiken gespeichert.	Reports
Internet Vermieterstatistik (coc)	Hier findet man die Statistik der Internet- aufrufe (Counting Clicks) je Leistungsträ- ger detailliert.	Internet Vermieterstatistik
Content Score	Zeigt die Datenqualität der Leistungsträger bzw. Infrastruktur-Einrichtungen	Content Score

Anstatt auf ein Menü zu klicken, können auch Schnellkommandos verwendet werden. Diese werden in der Kommando-Box unterhalb des Menüs eingegeben:

Kommando:

Allgemein gültige Kommandos des Systems werden in der Liste (oberhalb) in Klammern angezeigt.

Eingabe des Kommandos 1 & Enter öffnet die Stammdaten, 11 & Enter öffnet automatisch den Adresspool mit Fokus auf die "allgemeinen Adressen". Weitere Beispiele: 311 öffnet die Info-Anfrage 18 öffnet den Adresspool, Fokus auf die Gastadressen...

Die Navigation im Deskline 3.0 kann mit der Tabulator-Taste oder mit der Maus erfolgen.

Vertikal: Horizontal:	Der Menübereich kann vertikal und horizontal vergrößert oder verkleinert werden, in dem die Maus an der strichlierten Linie angesetzt und die Grenzen verschoben werden.
Suchprofil Konfiguration	Wenn es für ein Hauptmenü mehrere Unterme- nüs gibt, die nicht alle im linken Bereich ange- zeigt werden können, dann erscheinen Pfeile, mit denen man sich im Untermenü weiter nach unten oder oben navigieren kann.





1.1.3. Hauptbereich/Mittelteil der Deskline 3.0-Maske



Deskline 3.0 bietet die Möglichkeit, mehr als ein Menü auf einmal geöffnet zu haben. In weiterer Folge werden alle geöffneten Menüpunkte hier als "Tabellenblätter" oder "Tabs" angezeigt:

Transaktionsliste x (Suchen / Buchen x (Leistungsträger x (Prospekte und Artikel x (Adressen x Briefvorlagen x

 $\triangleleft \triangleright \times$

Der jeweils aktive Tab ist blau gefärbt, alle anderen können mit Klick geöffnet oder per Pfeiltaste angesteuert werden.

Mit dem Kreuz am jeweiligen Tabellenblatt oder ganz rechts kann ein Menü geschlossen werden. Mit den kleinen Pfeilen am rechten Rand können geöffnete Tabellenblätter sichtbar gemacht werden, die schon über den rechten Rand hinausgehen.

Zusatzinfo:

In den meisten Modulen kann man sich in andere Module/Menüs verlinken:

Beispiel: Während der Erstellung eines Angebots können die Stammdaten eines Leistungsträgers im gleichen Menü geöffnet, geändert und gespeichert werden.

1.1.4. Fuβzeile

Benutzer: feratel System Operator Status: Warten auf Benutzereingabe

NUM CAPS 12:06:29

In der Fußzeile wird der eingeloggte Benutzer gezeigt und der Status, in dem sich das System gerade befindet (hier z. B. "Warten auf Benutzereingabe").

Am rechten Rand werden allgemeine Arbeitsplatz-Einstellungen gezeigt, wie z.B. die Uhrzeit und die Tastatureinstellungen.

1.1.5. Shortcuts/Schnelltasten



Shortcuts/Schnelltasten gibt es im System Deskline 3.0 durchgängig. Diese können anstelle oder in Kombination mit Mausklicks und der Tabulatortaste verwendet werden.

Erkennbar sind die Shortcuts durch die unterstrichenen Buchstaben auf den einzelnen Buttons. Sie werden mit ALT&BUCHSTABE angewendet: "<u>N</u>eu" wird durch ALT&N aktiviert, für die Funktion "<u>K</u>opieren" wird ALT&K gewählt.

1.2. Deskline 3.0 - Standards

1.2.1. Berechnungsarten

Deskline 3.0 verfügt über folgende fix definierte Berechnungsarten:

Freisuecalis	
Berechnungstyp	
Regel	pro Person/Nacht 🛛 💌
Nächte	pro Person pro Person/Nacht
Kalk. Mahlzeit ab .	pro Person/XX Nächte pro Einheit pro Einheit/Nacht pro Einheit/XX Nächte



Wenn "pro Person/xx Nächte" oder "pro Einheit/xx Nächte" gewählt ist, dann kann definiert werden, für wie viele Nächte die Berechnung gelten soll.

1.2.2. Verpflegungstypen & Extras

Für Deskline 3.0 sind folgende Verpflegungstypen fest definiert:

Keine Verpflegung, Frühstück, Halbpension, 3/4-Pension, Vollpension, All Inclusive, Bettwäsche, Endreinigung.

In "Extras" können individuelle Extras (Text mit Übersetzungsmöglichkeiten und Wert) hinterlegt werden.

Alle Verpflegungsarten und Extras können für alle Unterkunft-Typen verwendet werden. Für alle Verpflegungstypen und Extras kann definiert werden, ab wie vielen Nächten diese für Angebote/Buchungen verwendet werden können.

1.2.3. Aufenthaltsdauerabhängige Ermäßigungen/Zuschläge

Im Deskline 3.0 gibt es für Ermäßigungen und Zuschläge, die von der Länge des Aufenthalts abhängig sind, folgende, vor definierte Möglichkeiten:

Longstay-Aufenthalte: Gäste, die über eine bestimmte Aufenthaltsdauer hinaus bleiben, können einen besonderen Rabatt (fixe oder Prozent-Ermäßigung) erhalten. Dafür können mehrere Stufen hinterlegt werden, z.B. ab 21 Tagen ein Rabatt von 3 %, ab 28 Tagen ein Rabatt von 5 %.

Shortstay-Zuschläge: Wie beim Longstay-Rabatt können für Kurzaufenthalte ein oder mehrere Zuschläge (fixer oder Prozent-Zuschlag) eingegeben werden.

In beiden Fällen ist es auch möglich, einen Festpreis an die Aufenthaltsdauer zu koppeln, z. B. Standardpreis ist Euro 100,-, ab 3 Tagen Euro 90,-, ab 10 Tagen Euro 80,-.

Price-Splitting bedeutet, dass ein Aufenthalt für eine bestimmte Anzahl von Tagen eine Ermäβigung in Höhe des Preises für eine oder mehrere Nächte mit sich bringt.

Beispiel: 10 Nächte buchen, 9 Nächte bezahlen.

Frühbucher und Last-Minute-Bucher können vor definierte Ermäßigungen erhalten – abhängig von den Tagen, die zwischen Buchungsdatum und Anreisedatum liegen (fixe oder %-Reduktion).

1.2.4. Bilder und Beschreibungen auf Zeitschiene

Bilder und Beschreibungen – diese werden an mehreren Stellen im System verwendet (Leistungsträger, Leistungen, Prospekte...) – können so hinterlegt werden, dass sie immer gültig sind (Standard) oder auf eine Zeitschiene gelegt werden (mit Datum ohne Jahr).

- Deta	ils		
Name)	Biohotel	Reih
Тур		ServiceProvider 💌	Art
Datei	name	xxx.jpg	
Versi	on	Größe 9 KB	
		⊙ Immer ○ Abweichende Peri	ode
Von/8	Bis Datum	1 🔽 Januar 💌 31 🔽 Dezember 💌	
- Deta	ails		
Nam	e	Langlauf	Rei
Тур		ServiceProvider 💌	Art
Date	iname	xxx.jpg	
Versi	ion	1 Größe 6 KB	
		C Immer Abweichende Per	riode
Von/	Bis Datum	15 V Dezember V 31 V März V	

Beispiel: Es kann ein Bild geben, das

Es kann ein Bild geben, das immer gültig ist (ohne Einschränkung). Der Radio-Button "Immer" ist aktiviert, das Von/Bis Datum ist deaktiviert.

...aber es kann auch ein weiteres Bild "Langlauf" geben, das nur für die Wintersaison von Relevanz ist.

Der Radio-Button "Abweichende Periode" ist aktiviert – ebenso das Von/Bis Datum, wo das Anwendungsdatum für das Bild definiert wird. Dieses Bild würde das Standardbild für die angegebene Zeit unterbrechen (online, in Angeboten und Reservierungen, die für diese Zeit getätigt werden).

Gibt es für eine abgefragte Zeit mehrere gültige Bilder, wird das Bild mit der kürzesten Gültigkeits-



zeitspanne als erstes verwendet.

Sollte es für eine Gültigkeitsperiode mehrere Bild-Einträge geben, dann richten sich diese nach der Sortierfolge, die bei Bildern hinterlegt werden kann.

1.3. Kopieren und Standard-Vorgaben

Für eine schnelle und möglichst einfache Datenwartung bietet Deskline 3.0 Kopierfunktionen und Standardeinstellungen.

1.3.1. Datenhalter

Auf Ebene des Datenhalters können Standard-Einstellungen hinterlegt werden, wenn für den Großteil der zugehörigen Leistungsträger und deren Produkte eine einheitliche Vorgabe gilt.

WICHTIG! Diese Werte werden dann automatisch auf die jeweiligen Vorlagen auf Produktebene übernommen, wenn es auf Leistungsträger-Ebene keine abweichenden Standard-Einstellungen gibt. Ist beim Leistungsträger diesbezüglich kein Eintrag vorhanden, können die Datenhalter-Vorgaben gelöscht, übernommen oder verwendet und überarbeitet werden.

In "Standard-Einstellungen" können folgende Werte hinterlegt werden:

Kinderermäßigungen: Die Kinderermäßigungen, die auf Datenhalter-Ebene hinterlegt sind, werden in der Preis-Vorlage angezeigt. Hier werden sie unverändert übernommen oder adaptiert für die individuellen Einstellungen dieses Produkts.

D	Datenhalter SalesPoint Standard-Einstellungen Verantwortlichkeiten												
	Kinderermäßigungen Ankunft/Abreise Verkaufsbedingungen Saisonen												
	Kinderermä	Bigungen —					Gratis-Kinder						
	Von	Bis	Regel	Wert	Mahlzeit R	+	Anzahl Kinder 0						
	0	3	Ermäßigung in % 📃 💌	100	~	¥	Kinder bis Jahre 0						
	4	7	Ermäßigung in % 📃 💌	50	~	_							
	8	12	Ermäßigung in % 📃 💌	20	V		Kalkulation vom Grundpreis						

EMPFEHLUNG: Nicht ausfüllen!

Ankunft/Abreisebedingungen: Die Ankunft/Abreisebedingungen, die auf Datenhalter-Ebene hinterlegt sind, werden auf der Ankunfts-/Abreise-Vorlage angezeigt. Hier werden sie unverändert übernommen oder adaptiert für die individuellen Einstellungen dieses Produkts.

Daton	desinates Sales one states a state state and the denotes of the sales																		
Kinde	Kinderermäßigungen Ankunft/Abreise Verkaufsbedingungen Saisonen																		
Ankunft/Abreise-Bedingungen																			
STANDARD 🚽 🚽 🖉 🗙																			
A	Allgemein																		
Na	ime	STANDA	RD																
Fa	rbe																		
- Ar	An-/Abreise Bedingungen																		
Та	Tage bis Min, Max, Ankunft Wochentage Abreise Wochentage 🕂																		
Ar	nkunft	Aufenthalt	Aufenthalt	THEELABI	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	¥
99	999	1		1	\checkmark	\checkmark	$\overline{\mathbf{v}}$	\checkmark	\checkmark	\leq		\checkmark	\leq	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	\checkmark	

Mit "Std. verwenden" werden die Voreinstellungen des Datenhalters für die Vorlage eines Produkts automatisch übernommen.

An-/A	breisebedingungen	<u>Std. verwenden</u>	
Klickt	der Benutzer hinge	egen auf "Gehe :	zu" wird ihm vorgeschlagen:
Bitte wäh	ilen		×
2	Möchten Sie die Standard-Wer	te vom Leistungsträger über	ernehmen?
	<u>]</u> a	Nein	



Mit JA werden die Standardeinstellungen übernommen und können überarbeitet werden; mit NEIN bleibt die Vorlage leer und kann manuell gefüllt werden.

EMPFEHLUNG: Hier sollten Standards hinterlegt werden! Je nach Business-Logik des Projekts sollen bei der Admin-Schulung sinnvolle Standardeinträge hinterlegt werden.

Verkaufsbedingungen: Die Verkaufsbedingungen, die auf Datenhalter-Ebene hinterlegt sind, werden auf der Vorlage "Verkaufsbedingungen" angezeigt. Hier werden sie unverändert übernommen oder adaptiert für die individuellen Einstellungen der Produkt-Vorlage:

Datenhalter	SalesPoint	Standard-Einste	ellungen	Verantwortlic	nkeiten			
Kinderermäß	Bigungen A	Ankunft/Abreise	Verkaufst	edingungen	Saisonen			
STANDARD)	Ŧ	+ 🥖	×				
							 Direkte Zahlung an	L <u>T</u>
Name	S'	FANDARD			🗹 Anbiel	tbar	Anzahlung	0,00
Farbe					🔽 Buchb	ar	Anzahlung bis	0
					🔲 auf Ar	nfrage	Restzahlung	
					🗖 Verwe	ende TA/TO	Verwende Zahlung	0

Mit "Std. verwenden" werden die Voreinstellungen automatisch auf das Standard-Vorlage übernommen.

Verk	aufsregeln	<u>Std. verwenden</u>		
Klickt	der Benutzer hinge	gen auf "Gehe zu	u" wird ihm vorgeschla	gen:
Bitte wäh	len		×	
?	Möchten Sie die Standard-Werte	e vom Leistungsträger überne	ehmen?	
	<u>]</u> a	Nein		

Mit JA werden die Standardeinstellungen übernommen und können überarbeitet werden; mit NEIN bleibt die Vorlage leer und kann manuell gefüllt werden.

EMPFEHLUNG: Hier sollten Standards hinterlegt werden! Je nach Business-Logik des Projekts sollen bei der Admin-Schulung sinnvolle Standardeinträge hinterlegt werden. Z. B. Standard = "buchbar" weitere Vorlagen für "anbietbar", "buchbar auf Rückfrage" etc.

Saisonen: Wenn es in einer Destination allgemein gültige Saisonzeiten gibt, die vom Groβteil der Leistungsträger in der Form akzeptiert werden, dann können diese auf Ebene des Datenhalters hinterlegt werden. Diese stellen dann eine Hilfe beim Zuweisen von Vorlagen (Markierung im Kalender) dar.

Eingabe:

Calconen :	ngangon [mina	indi indi indi indi indi indi indi indi	gon	1							
Ordnung nach Zeit Ordnung nach Saison											
Farbe	Code	Name		Von 🛆	Bis	<u> </u>					
	WHS	Winter HS		19.12.2009	08.01.2010						
	WLS	Winter LS		09.01.2010	29.01.2010						
	WHS	Winter HS		30.01.2010	26.02.2010						
	WLS	Winter LS		27.02.2010	02.04.2010						
	WHS	Winter HS		03.04.2010	16.04.2010						
	WLS	Winter LS		17.04.2010	25.04.2010						
	SNS	SOMMER NS		01.05.2010	25.06.2010						
	SHS	SOMMER HS		26.06.2010	27.08.2010						
	SNS	SOMMER NS		28.08.2010	01.10.2010	-					
Details —											
lame	Winter HS		Code	WHS	9	<u>0</u> K					
on	18.11.200	9 🔽 19.12.2009-08.01.20	10 Farbe		Abb	vechen					
ie	18.11.200	30.01.2010-26.02.20	10			reunen					
	,										
		_ →									

Verwendung im Kalender:

"Globale Saisonen" sind die Vorgabezeiten des Datenhalters. Ist dieser Radio-Button aktiviert,



Periode Saisonsaus Global WHS WLS SNS	wahl O Li Winter I Winter I SOMME	eistungsträger HS LS R NS		werden die Datenhalter-Saisonen gezeigt, sonst die des Leistungsträgers. Wenn der Benutzer die Checkbox einer Saison- zeit aktiviert, werden gleichzeitig die dazu defi- nierten Saisonzeiten im Kalender markiert!								
Bei der Neu bestehende Saison wählen?	Bei der Neuanlage von Vorlagen stellt das System die Frage, ob man mit Name und Farbe einer bestehenden Saisonzeit arbeiten möchte: Saison wählen?											
4		<u>la</u> <u>N</u> ein										
Bitte wählen Si	ie eine Sais	on		Mit JA werden die vorhandenen Saisonzeiten								
Farbe Co	ode	Name		gezeigt - die des Datenhalters und - wenn vor-								
- Organisation	n-Saisonen			handen – auch die des Leistungsträgers:								
W	'HS	Winter HS		Mit OK worden der Name und die Earbe einer								
W	'LS	Winter LS		neuen Vorlage (Preis An-Abreise Verkaufsre-								
SN	VS	SOMMER NS		geln) vorgegehen. Die Zuweisung zu einer Peri-								
SH	HS	SOMMER HS		ode muss gesondert erfolgen!								
- Leistungsträ	iger-Saisonen	1										
ZS	5	ZS										
W	'NS	Winter NS										
W	'HS	Winter HS										

EMPFEHLUNG: Hier sollten je nach Business-Logik des Projekts Standards hinterlegt werden!

1.3.2. Leistungsträger

Auch auf Leistungsträger-Ebene können Voreinstellungen hinterlegt werden. Wenn es auf Datenhalter-Ebene keine Voreinstellungen gibt oder ein Leistungsträger seine eigenen Standards verwaltet, dann können diese zentral auf Leistungsträger-Ebene gespeichert werden. Einträge können gemacht werden für...

Kinderermäßigungen: Auf dem Leistungsträger definierte Voreinstellungen werden automatisch auf alle Preis-Vorlagen übernommen und können da auch bearbeitet oder gelöscht werden. HINWEIS: Wenn es Einträge in den Datenhalter-Voreinstellungen und in den Voreinstellungen des Leistungsträgers gibt, haben die Leistungsträger-Einträge Vorrang!

Ermäßigungen: Ermäßigungen, die von der Länge des Aufenthalts abhängen, können ebenfalls auf Leistungsträger-Ebene vor definiert werden – vor allem wenn diese für alle Produkte eines Leistungsträgers gelten sollen. Die Voreinstellungen werden in jeder Vorlage angezeigt und können übernommen, bearbeitet oder gelöscht werden.

HINWEIS: Wenn es Einträge in den Datenhalter-Voreinstellungen und in den Voreinstellungen des Leistungsträgers gibt, haben die Leistungsträger-Einträge Vorrang!

Verpflegung und Extras: Auf der Leistungsträger-Ebene definierte Mahlzeiten und Extras werden automatisch auf jede Vorlage kopiert und können übernommen, bearbeitet oder gelöscht werden. Verpflegungen und Extras können nicht auf Datenhalter-Ebene vor definiert werden, sondern sind immer individuelle Entscheidung auf Leistungsträgerebene.

Ankunft/Abreisebedingungen: Ankunft- und Abreisebedingungen, die auf Leistungsträger-Ebene definiert sind, können auf zwei Arten auf jede Vorlage übernommen werden. Mit "Std. verwenden" wird automatisch eine Standard-Vorlage erstellt und gespeichert. Wenn auf "Gehe zu" geklickt wird und die Frage "Möchten Sie die Standardwerte vom Leistungsträger über-



nehmen" mit JA beantwortet wird, dann wird die vorgefüllte Vorlage angezeigt, kann gespeichert, bearbeitet oder gelöscht werden.

HINWEIS: Wenn es Einträge in den Datenhalter-Voreinstellungen und in den Voreinstellungen des Leistungsträgers gibt, haben die Leistungsträger-Einträge Vorrang!

Verkaufsregeln: Verkaufsregeln, die auf Leistungsträger-Ebene definiert sind, können auf zwei Arten auf jede Vorlage übernommen werden.

Mit "Std. verwenden" wird automatisch eine Standard-Vorlage erstellt und gespeichert. Wenn auf "Gehe zu" geklickt wird und die Frage "Möchten Sie die Standardwerte vom Leistungsträger übernehmen" mit JA beantwortet wird, dann wird die vorgefüllte Vorlage angezeigt, kann gespeichert, bearbeitet oder gelöscht werden.

HINWEIS: Wenn es Einträge in den Datenhalter-Voreinstellungen und in den Voreinstellungen des Leistungsträgers gibt, haben die Leistungsträger-Einträge Vorrang!

Saisonen: Wenn ein Leistungsträger mit Saisonen arbeitet, die von den vor definierten Saisonen des Datenhalters abweichen oder der Datenhalter keine Saisonzeiten definiert hat, dann können individuelle Zeiten/Perioden an dieser Stelle hinterlegt werden.

Jeder Saison können eine oder mehrere Zeitperioden zugewiesen werden; die Saisonen können in der Folge eine Markierungshilfe im Kalender darstellen bzw. unterstützen die Anlage von weiteren Vorlagen bei Preisen, An-/Abreisebedingungen und Verkaufsregeln (siehe oben).

Eintrag:

Kinderermäßigung	en Ermäßigunger	n 🛛 Mahlzeiten & Extras	Ankunft & Abreise	Verkaufsregeln	Saisonen		
Saisonen							
C Ordnung nac	h Zeit 💿 Or	dnung nach Saison					
Farbe	Code	Name		Von 🛆		Bis	+
_	ZS	ZS					
				01.12.20	09 00:00:00	11.12.2009 00:00:00	4
				17.04.20	10 00:00:00	18.04.2010 00:00:00	 ×
—	WNS	Winter NS					
				12.12.20	09 00:00:00	21.12.2009 00:00:00	
				07.01.00	10.00.00.00	05.00.0010.00.00.00	

Verwendung im Kalender:

Period	le									
Saisonsauswahl										
O G	obal	Eeistungsträg	er							
	ZS	ZS								
	WNS	Winter NS								
	WHS	Winter HS								

Wenn es für einen Leistungsträger individuelle Saisonzeiten gibt, dann ist der Radio-Button "Leistungsträger" als Standard markiert.

Wenn der Benutzer die Checkbox einer Saisonzeit aktiviert, werden gleichzeitig die dazu definierten Saisonzeiten im Kalender markiert!

EMPFEHLUNG: Es sollten nur jene Werte als "Vorgaben" befüllt werden, die auch tatsächlich bei allen Produkten zur Anwendung kommen.